



Vereinszeitung Blau-Gelb, Ausgabe März 2013

Bericht der Schwimmabteilung

Schwimmer endlich wieder in ihrem Element

Nach einem ereignisreichen Jahr, in dem die Schwimm-Kids mit ihren Trainern auf unzähligen Wettkämpfen in der näheren und fernerer Umgebung (sogar bis Erlangen fuhr man) und dabei äußerst erfolgreich waren, stand nach der Weihnachtsfeier erst einmal eine zweimonatige Erholungspause an. Erst am zweiten Februarwochenende werden die Weiterstädter den Auftakt ihres Wettkampfprogramms bei einer zweitägigen Schwimmveranstaltung in Gießen-Pohlheim begehen (zum Redaktionsschluss noch in der Zukunft). Das erste Halbjahr verspricht wieder spannende und glückliche Momente.

Die Schwimmabteilung begrüßt Mareike Jentzsch und Daniel Bischof, die das altbewährte Team der Schwimmtrainer um Sportwartin Dörte Volz mit Inga Dönges, Ingo Gerhold, Jelena und Teodora Lukic sowie Bettina Siegler seit Januar unterstützen.

Dank einer größeren Spende war die Schwimmabteilung in der Lage, die langersehnte Unterwasserkamera zu kaufen, die den Trainern und Kindern nun aufschlussreiche Bilder zum Schwimmstil vermittelt und auch wieder im Trainingslager eingesetzt wird. Dieses wird – soviel steht schon fest und die Anmeldungen sind bereits unter Dach und Fach – traditionell wieder in den Osterferien in Weiterstadt abgehalten. Dort werden die Kinder der Mannschaften eins bis drei wieder schwimmen, joggen, springen, klettern und vieles mehr, um ihre Fitness zu erhalten und zu fördern.

Crashkurse neu im Programm

Die Schwimmabteilung hat ihr Angebot um Seepferdchen-Crashkurse erweitert, um dem hohen Bedarf an Schwimmkursen Rechnung zu tragen. Sie laufen im März bzw. April über jeweils zwei Wochen. Die Vorteile eines solchen Crashkurses sind, dass durch das ständige Wiederholen der Bewegungen in einem kurz aufeinanderfolgenden Zeitraum diese nicht wieder bis zur nächsten Übungseinheit vergessen werden. Auch hat das Kind den Lernerfolg der letzten Stunde noch im Kopf. Der Zeitaufwand für die Eltern ist praktisch geringer, weil die sonstigen Aktivitäten nur über einen kurzen Zeitraum von ca. 2 Wochen „auf Eis gelegt“ werden. Ein Nachteil ist, dass die erlernten Fähigkeiten aufgrund der kurzen Zeitspanne möglicherweise nicht so verinnerlicht werden und dadurch gegebenenfalls wieder verloren gehen könnten, wenn anschließend nicht regelmäßig geschwommen wird.

Nähere Informationen finden sich auf der abteilungseigenen Homepage unter www.sg-weiterstadt.de/schwimmen, auf der auch die Online-Anmeldung möglich ist.

Iris Heukelbach



Entspannung in einer Wettkampfpause: Schwimm-Kids beim
Mörfelder Einladungsschwimmfest im Sommer 2012.

Foto: Jochen Volz